



Verständnis der Gegenseite, denen sie entspringt, bedroht daher in der Tat das Reich mit Verfall.

Nach einer Unterbrechung die heutige Gegenrevolution von ihren Vorläufern. An deren Spitze standen oft bedeutende, mitunter geradezu geniale Führer, wie Napoleon I. Auch Bismarck war durch die Schule der Gegenrevolution gegangen.

Die Situation ist heute derartig, daß kein vernünftiger Mensch mit weitem Horizont ersichtlich glauben kann, mit den Mitteln der Gegenrevolution sei Deutschland zu helfen.

Wir dürfen erwarten, daß die Zeit der Prüfungen wohl schwer sein wird, aber nicht lang. Ja, noch mehr, wir dürfen erwarten, nach der Überwindung der Gegenrevolution mit erhöhter Kraft und Leistungsfähigkeit dazukommen.

Die proletarische Revolution dagegen steht bereits eine oder mehrere bürgerliche Revolutionen voraus. Die ein gewisses Maß von Bewegung und Organisationsmäßigkeit für die Massen bringen, das diese dann durch unermüdbare Tätigkeit nach Kräften anzuheben und erweitern.

Die politische Rechte, die das Proletariat über mehrere Jahrzehnte vor der letzten Revolution verlor, hatten ihm ermöglicht, sich zum ökonomischen und politischen Kampf aufs Beste zu rüsten.

Über trotz dieser Organisations- und Schulungsarbeiten stellt sich die Revolution vor eine große Aufgabe, für die uns die bisherige Praxis nicht vorbereitet hat.

Wir hoffen, daß die Vertreter in den Reichsräten überall dort, wo ihnen die nötige Macht zur Verfügung

stand, gelungen, Nützliches zu leisten. Am meisten in Wien, wo eine starke sozialdemokratische Mehrheit über ein großes Maß von Bewegungsfreiheit verfügte und ebenso energiegelade wie sachkundige Vertreter gewann.

Wir haben gelernt, die Größe unserer jeweiligen Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen, als wir es vor der Revolution getan.

Nicht nur reichere praktische Erfahrungen wird ihm zu Gebote stehen, über die jenes Regime noch nicht verfügen konnte. Wir dürfen erwarten, daß es seinem Vorwärtler auch dadurch weit überlegen sein wird, daß es sich auf ein geeinigtes Proletariat zu stützen vermag.

Inneren Gegenstände erheblicher Art innerhalb des Proletariats gibt es nicht. Die Gegensätze in seinem Schoße, die seiner Einheit gefährlich werden, sind bloß taktischer Natur.

Inneren Gegenstände erheblicher Art innerhalb des Proletariats gibt es nicht. Die Gegensätze in seinem Schoße, die seiner Einheit gefährlich werden, sind bloß taktischer Natur.

Inneren Gegenstände erheblicher Art innerhalb des Proletariats gibt es nicht. Die Gegensätze in seinem Schoße, die seiner Einheit gefährlich werden, sind bloß taktischer Natur.

Inneren Gegenstände erheblicher Art innerhalb des Proletariats gibt es nicht. Die Gegensätze in seinem Schoße, die seiner Einheit gefährlich werden, sind bloß taktischer Natur.

Inneren Gegenstände erheblicher Art innerhalb des Proletariats gibt es nicht. Die Gegensätze in seinem Schoße, die seiner Einheit gefährlich werden, sind bloß taktischer Natur.

neues sozialistisches Regime hervorzuheben, mit größerer Geschlossenheit und klarerer Einsicht in seine Aufgaben, als das vom November 1918.

Das Regime, nicht das der Gegenrevolution, wird es dann sein, das uns endlich wahrhaften Frieden, volle Selbstbestimmung der Nationen im Rat der Völker, Ruhe und Sicherheit bringt, und damit Heilung der tiefen Wunden, die uns deutscher und negativer Nationalismus geschlagen hat und zunächst leider noch schlagen kann.

### Reichstagswahlen unterm Belagerungszustand.

Die deutschnationale Fraktion hat im Reichstage folgenden Antrag eingebracht: Der Reichstag wolle beschließen, die Reichsregierung zu ersuchen, auf den Reichspräsidenten dahin einzuwirken, daß dieser die Neuwahlen alsbald anberaume und dem entsprechend den Reichstag auflöse.

### Einmütige Ablehnung der Separatistenherrschaft.

Von den Separatisten ist der Stadt Speyer eine Geldbuße von 20.000 Goldmark und die Übernahme der Weerdigungskosten für den Präsidenten Heinz-Orbis auferlegt worden. Der Stadtrat hat diese Forderung einstimmig abgelehnt.

### Englische Schwierigkeiten in Ägypten.

Die Wahlen in Ägypten haben zu einem gewaltigen Erfolg Zaglul Paschas geführt, der der Führer der extremen Nationalisten ist, die die volle Unabhängigkeit Ägyptens von England fordern.

Die Berliner Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer geistigen Sitzung im ersten Wahlgang den sozialdemokratischen Stadtverordneten Gen. Guas mit 95 Stimmen zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

### Stülpner in Dehmels „Die Mädchenfreunde“.

Fanzack Stadtkorrespondent.

Es ist unbestreitbar, die Theaterbesucher sind zum großen Teil nach gutem und ansehnlich mißtrauischen Schicksal zurückgeblieben, als sie die ersten Zeilen des ersten Aktes durch den ersten Aktanten, Erichmann, vor sich sahen.

Was hat er zu sagen? Er sagt, der Herr Stülpner ist ein großer Mann, der die Welt in die Hand genommen hat und sie in die Hand genommen hat.

### Schlechte Zeit, Edel, Schreden, Krawalle.

Man hört die Klagen der arbeitenden Klassen, die Klagen der Arbeiter, die Klagen der Arbeiter, die Klagen der Arbeiter.

### Zeitgemäße Goetheworte

Die ich während meiner Schulzeit nicht gelernt habe. Die ich während meiner Schulzeit nicht gelernt habe. Die ich während meiner Schulzeit nicht gelernt habe.

wollten, soviel wie ein Polizeidiener nahe, und ich sah die armen Dingerchen stehen, so schnell sie konnten. Jetzt, wo die Frühjahrsjahre sie aus den Häusern lockt und sie mit ihrerseits vor ihren Türen gern ein Spielchen machen, sehe ich sie immer geniert, als wären sie sich nicht über und als fürchten sie das Vernehmen irgend eines politischen Nachhabers.

### Die beste Regierung.

Die beste Regierung ist die beste? Diejenige, die uns leitet, und selbst zu regieren. Diejenige, die uns leitet, und selbst zu regieren.

Ich beneide vor der bloßen Nützlichkeit als solcher, wenn nicht zugleich eine tieferer Menschennatur und ein tüchtiger Menschennatur das Interesse nie viel Neid. Ja, es merkt man selber so wohl in meiner Haut und ich fühle mich selber so vernünftig, daß, wenn man mich zum Führer gemacht hätte, ich es nicht eben für sich wertwürdig annehmen würde.

Danziger Nachrichten.

Das Geheimnis eines Schiedspruchs.

Antrag der Gewerkschaften auf Aufhebung des Schiedspruchs für die Danziger Werft.

Die vor kurzem vom Schlichtungsausschuss erfolgte Ablehnung der Forderungen der Belegschaft der Danziger Werft und Eisenbahnhauptwerkstätte...

Von der Firma Hodam u. Neßler wurde ein auf der Danziger Werft beschäftigter Schmiedegefelle nach Schluss seiner regulären Arbeitszeit eingeklinkt...

Durch irgendeinen Unfall kam die Werft oder Kriminalpolizei hinter diese Angelegenheit...

Aus diesen Vorgängen nehmen die Gewerkschaften an, daß eine Liebe der anderen wert sei und Herr Dr. Hodam bei der Verhandlung vor dem Danziger Schlichtungsausschuss als ständiger Beisitzer in Angelegenheit der Danziger Werft nicht als Unparteiischer...

Neben der Aufhebung des Schiedspruchs für die Werft erziehen die Gewerkschaften den Demobilisations-Kommissar beim Senat die Abberufung des Dr. Hodam zu erwirken...

Das ist der Hauptinhalt der Eingabe der Gewerkschaften an den Demobilisationskommissar. Es sollte selbstverständlich sein, daß ein unter solchen Umständen zustande gekommenen Schiedspruch keine Gültigkeit haben soll...

Die Nachfolgerenschaft Pluczinskis.

Die das Danziger Korrespondenzbureau auf Nachfrage aus Warschau gut unterrichteten Kreisen erfahren hat, scheint die Ernennung Straßburgers zum Nachfolger Pluczinskis als vollkommene Tatsache...

Mandatniederlegung im Volkstag. Die zu nebenamtlichen Senatoren gewählten Abgeordneten Brische und Dr. Unger...

Polen und die Silberauben. Ein Danziger Bürger reiste nach Polen und nahm Silberauben mit, ohne sich dies bei der Grenzkontrolle zu lassen...

Im Schnee ertrorben anstehenden wurde der etwa 40 Jahre alte Zollkassierer Hermann Spanneemann aus Neufahrwasser, der seit dem 31. Dezember vermißt wurde...

an der Rückkehr nach Danzig gehindert. Erst am 12. Januar wurde das Verschwinden des Zollkassierers bemerkt...

Ein mysteriöser Ueberfall im Eisenbahnzuge.

Von der Pressestelle des Senats erhalten wir folgende Mitteilung: In dem gestern von Warschau in Danzig einlaufenden Morgenzug sollte auf der Strecke zwischen Warschau und Danzig ein polnischer Sejmabgeordneter ermordet und in Dirschau aus dem Zuge entfernt worden sein...

Der Dato-Dienst gibt folgende Darstellung des Vorfalls: In dem Warschau-Danziger D-Zuge wurde gestern früh in Dirschau die Leiche eines Ermordeten gefunden...

Beide Meldungen sind etwas dunkel und unbestimmt. Die nächsten Tage werden hoffentlich eine reifliche Aufklärung des blutigen Vorganges bringen.

Neue Löhne.

Auf Grund eines am 8. Januar gefällten Schiedspruchs des Schlichtungsausschusses ist zwischen den Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachstehendes Lohnabkommen vereinbart...

Bis zum 18. Januar d. J. wurde an die im Hafen beschäftigten Arbeiter ein Tagelohn von 6,50 Gulden gezahlt. Dieser Tage fanden zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmerorganisation Verhandlungen über Neueinstellung der Löhne statt...

Für die Speicherarbeiter fanden ebenfalls Lohnverhandlungen statt. Es wurde eine Erhöhung des Stundenlohnes von 60 auf 70 Pfg. verlangt...

Die Kündigungskritik. Vor einigen Tagen veröffentlichten wir eine Zuschrift, die das Kündigungsrecht des Arbeitsverhältnisses behandelte. In dem Artikel wurde darauf hingewiesen, daß nach § 8 der Verordnung vom 1. Januar 1919 bei Entlassung von Arbeitern eine Kündigungsfrist von mindestens zwei Wochen einzuhalten ist...

Noch ein Köpfer-Gastspiel im Stadttheater Danzig. Der Intendant des Stadttheaters ist es gelungen, Herrn Eugen Köpfer vom Festspieltheater in Berlin für kommenden Sonntag noch für ein drittes und letztes Gastspiel zu verpflichten...

Der Verein für Feuerbestattung stellt neuem im Stadtverordnetenversammlung seine Generalversammlung ab. Der Vorsitzende Kaufmann Steinbrück teilte einleitend mit, daß der Verein nunmehr 25 Jahre bestünde...

Von seinem Vetter erschlagen.

Western hatten sich die Geschworenen wiederum mit einer auf gefährliche Körperverletzung als Todesursache lautenden Anklage zu beschäftigen, die sich am 1. September in den Kreisen sändlicher Arbeiter in Martenau im Danziger Grevden abspielte...

An jenem Abend, zwischen 8 und 9 Uhr befand sich Klein nebst seinen beiden Vettern, den beiden Brüdern Jakobson, und einem anderen Landarbeiter im Gasthof zu Martenau, wo sie einige Schnäpse tranken...

Unfall im Hafen. Auf dem im Hafen von Neufahrwasser liegenden Dampfer „Victor“ führte der 17 Jahre alte Leichtmatrose Artur Kurbler in den Schiffsräum eine schwere Schädelverletzung...

Stiftungsfeier des Freien Volkshäuser Vopps. Der Verein Freier Volkshäuser Vopp, der am 14. Januar v. J. gegründet wurde, feiert am Sonntag, den 19. Januar im Voppschen Kurhaus (Maler Saal) sein erstes Stiftungsfest...

Wasserstandsnotizen am 18. Januar 1924.

Table with 3 columns: Location, Water Level, and Change. Locations include Jamischort, Warschau, Plock, Thorn, Kordon, Culm, and Graudenz.

Eisbericht vom 18. Januar 1924.

Beischel: Von Rm. 0 (Schilf) bis Rm. 212,4 (Käsemarkt) Eisland, mit Ausnahme der Strecken von Rm. 31 bis 39, von Rm. 78 bis Rm. 122,0 und von Rm. 123,0 bis Rm. 124,5 (Sandsau). Unterhalb Rm. 212,4 ist der Strom eisfrei.

Springer-Liköre advertisement featuring a logo of a chess knight and the text 'Nur Qualitätsmarken'.

Wer nicht arbeitet... Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen, sagte ein Apostel. Und er sah. Aber das war auch schon die Arbeit, die er tat...

Die leidende Frau.

Unter dieser Ueberschrift betrachtet Geh. Med. Rat Prof. Dr. E. Siemerling...

Es ist hier nicht die körperlichen Krankheitsbilder zu betrachten, die im Zusammenhang mit den Entbehrungen...

An dieser Zeit der letzten Schwere, wo alles, was das Leben verleiht, das Gemüt erhebt, münden eine harte...

Dieses an und für sich nur allzu berechnete Verhalten geht gefährliche Wege, die keine Erlösung bringen, sondern...

Dieselben Motive entspringen die stark vermehrte übertriebene Beschäftigung mit Sinnen, literarischen, wissenschaftlichen und telepathischen Experimenten...

Die Vorstellung, daß Leben Gemein ist, hat sich in allen Ständen ausgebreitet, nicht nur wenigen beim weiblichen Geschlecht...

Es ist eine durch die Erfahrungen belehrte Tatsache, daß die Veranlassung der Nachkommenschaft dadurch ganz erheblich in unangenehme Sinne beeinflusst wird...

Sonst und Liebe, die nach dem bekanntesten Dichterwert die Welt regieren, stehen auch an dem mächtigsten Punkte des Fortschritts...

Das sind düstere Bilder, die sich vor uns auftöten. Aber nicht richtig ist es, aus dergleichen Vorkommnissen zu schließen...

Nein, für die Unzulänglichkeit der Frau beweisen die trüben Tatsachen, die hier der Arzt und Sozialhygienologe vorbringt...

Aus dem Osten.

Marienburg. Ein Streik von Arbeitslosen herrscht auch in Marienburg. Die Arbeitslosen versammeln sich zum großen Teil...

Ulling. Großes Aufsehen verurteilte am Montag im Ullinger Gefängnis der Händler Bruno Sch.

Königsberg. Böse Folgen einer Geburtskatastrophe. Wir haben seinetzeit über eine Geburtskatastrophe berichtet...

Königsberg. Das polnische Pflum 100 Mark. Die Arbeiter für Strohwerke nach Polen sind für die Durchreise durch Polen...

Stettin. Raubmord. In Stettin hatte seit einer Reihe von Jahren das Sittenmädchen Steyerfeld eine Kellerräumung inne...

Aus aller Welt.

Neue Erdbeben in Japan. Einem Telegramm des Ex-Ministers Deletrant zufolge wurden vorstern früh gegen 4 Uhr in der Gegend von Sendai in Japan neue Erdbeben...

Ein Mann stiehlt die Frau mit an den Hohen Rheinbergen. Das machte er eine Verurteilung, als wollte er die Strafe vermeiden...

Vom Eis zerdrückt. Beim Feuerlösch Eibe 4 wurde gestern ein Fischer vom Eis zerdrückt. Die aus drei Mann bestehende Besatzung wurde durch einen schwedischen Dampfer geborgen...

Posgeoffenes Luftschiff. Nach Meldungen aus Lateinamerika ist das Posgeoffene Luftschiff Eshanandoch in den Vereinigten Staaten...

Ein jugendlicher Mörder. Der 16 Jahre alte Dienstknecht Ehrhardt Gertel hatte sich vor dem Gerat Freigekauft wegen Mordes zu verantworten...

Rachhaus für einen Sittlichkeitsverbrecher. In schwerer Weise verging sich in Frankfurt a. M. der Kellner Franz Breina an einem neunzehnjährigen Mädchen...

Klammentod im Gefängnis. Bei einem Holzhändler in Pina wurde vergangenen Monat ein Diebstahl verübt, bei dem dem Täter 17 Millionen Kronen in die Hände fielen...

Die freigelassene Giftmischerin. In der Giftmordaffäre der Frau Gentschow, der Tochter eines früheren Gürtelbesizers aus der Umgegend von Danzig...

Berichtungs-Anzeiger

- S.V.D. Ortsgruppe Odra. Freitag, den 18. Januar, abends 6 Uhr, in der „Mahn“-Generalversammlung... D. W. B. Schiffszimmerer. Sonnabend, den 19. abends 6 Uhr...

Staatsanwalt Jordan.

22) Notizen von Hans Gatz. Er sah es, er hätte es, er wollte es mit aller Macht durchsetzen. Die Güter der Frau waren ihm wertvoll...

Warte überprüfe, ein Blitz ausflammt, dessen brandender Schlag all seine Glieder hatte erbeben lassen. Er ätzte am ganzen Leibe und küßte eine Schwere in den Gliedern...

**Gegen den Lutscher.**

Dr. Martin Ulrich bringt folgende kranken Be-  
denken gegen den Lutscher der Kleinkinder vor.  
„Unabhängig Frau, Sie haben einen prächtigen Jungen,  
das reine Leben. Aber eines gefällt mir nicht. Er hat  
ständig einen Lutscher im Mäulchen.“  
„Aber was hat das auf sich? Wenn ich  
ihn wegnehme, dann brüllt der Kleine Kerl unanständig.  
Das Ding kann ihm doch nicht schaden. Andere Mütter  
machen ebenso.“  
„Ja, leider. Der Nachteil ist nicht zu übersehen. Ein-  
mal ist das Lutschen wenig schädlich. Kinder, die lange  
lutschen, bekommen aufgeworfene Lippen und einen vor-  
geschobenen Mund, ein richtiges Karpfenmäulchen. Dann  
ist die Sache ungesund. Vor kurzem sah ich, wie dem  
Kleinen der Lutscher entfiel und mitten im Straßenstaub  
lag. Das Mädchen blühte sich danach und wuschte den Gum-  
mi mit dem Kiesel ab. Wer weiß, ob nicht auf die Stelle,  
wo der Lutscher gelegen, tags zuvor ein Tuberkuloseer oder  
ein Magenkranker oder gar ein Syphilitiker ausgespuckt hat.  
Fürchten Sie nicht eine Infektionsgefahr?“  
„Nun doch, Herr Doktor. Aber Sie können recht haben.  
Ich werde dafür sorgen, daß der Lutscher alle Tage sorg-  
sam ausgeleckt wird.“  
Wenn das genügt. Aber es gibt noch andere Fäsa-  
mengen die wenigsten Menschen eine Ahnung haben. Durch  
das monatliche Lutschen wird ein über Reiz auf gewisse  
Organe ausgeübt, die man um das Weichen der Kinder  
wollen möglichst lange in Ruhe lassen sollte. Lutschende  
Kinder werden früh reif und treten eher als andere ins  
Pubertätsalter. Gerinaer als sie aesthetisch verfallen sie  
leicht in geschlechtliche Unarten, die Körper und Seele ge-  
fährden. Es wäre doch schade um Ihren prächtvollen

Bengel, wenn er nicht zu einem tüchtigen Menschen würde.  
Also lassen Sie sich raten und ertragen Sie lieber kein  
Schreien. Er wird damit schon aufhören, wenn er  
genug hat.“  
Die Mutter schaute eine Weile erschrocken drein und  
erwiderte nach einigem Überlegen: „Sie müssen recht ha-  
ben, Herr Doktor. Ich danke Ihnen für Ihren Rat. Von  
heute ab soll der Junge keinen Lutscher mehr bekommen.“  
Einen wesentlichen Gesichtspunkt hat Dr. Ulrich noch  
vergessen. Kinder, die ständig den Lutscher im Munde  
haben, schreien nicht oder schreien wenig. Das Schreien  
dehnt aber die Lunge und erweitert den Brustkorb, ist also  
bei kleinen Kindern eine durchaus gesunde Beschäftigung.  
Schreikinder bringen gesunde Lebensenergie mit ins Le-  
ben. Nervöse Mütter, die das Schreien ihrer Kleinkinder  
künstlich unterdrücken, indem sie sie mit dem Lutscher an-  
ziehen, schädigen daher die gesunde Entwicklung ihrer  
Kinder.

Von den eigenen Kollegen hincingelegt. Der Arbeiter  
H. Bezirksvorsteher in Neufölln wurde bedrückt, falsche  
Anklagen vorzubringen, die durch die meh-  
rere Personen zum Besten käuflichen Fleisches, das nur  
für Minderbemittelte bestimmt war, kamen. Seine Arbeits-  
kollegen mißgünstig ihm das Ehrenamt des Bezirksvor-  
stehers, weil sie der Meinung waren, daß er sich dadurch  
selbst die Vergünstigungen aus den kommunalen Lebens-  
mittelbewilligungen verschaffen könnte. Um ihn auf die  
Probe zu stellen, beschloßen sie, dem Bezirksvorsteher und  
Kollegen eine Falle zu stellen. Sie baten ihn, auch ihnen  
Fleisch anzustellen. Anscheinend, um zu sehen, welchen  
Einfluß er besäße, stellte der Angeklagte ihnen auch in sei-  
ner Zuständigkeit die Fleischmengen aus, daß sie berech-  
tigt seien, das billige Fleisch zu beziehen. Nachdem die

ehrenwerten Kollegen sich wohlwollend darüber im Hinblick  
geäußert hatten, ermittelten sie gegen den gefälligen An-  
geklagten Anträge. Das Gericht ließ Mittel wälten und  
verurteilte H. lediglich zu einer Geldstrafe von zehn Gold-  
mark. Ueber das Verhalten dieser Kollegen, die es fertig  
bekommen, einen offenbar doch recht makellosen Mit-  
menschen zu Fall zu bringen, dürfte die Öffentlichkeit  
wohl einer Meinung sein.  
„Vertriebsbehörden“ Viehhof. Seitens der Viehhof-  
händler und der Kommissionäre ist in letzter Zeit über die  
Tätigkeit der Viehhofverwaltung auf dem Berliner Viehhof lei-  
dliche Klage geführt worden. Man behauptete, daß die Polizei  
den freien Handel beeinträchtigt. Um so bemerkenswerter  
sind die Feststellungen, die jetzt von maßgebender Seite ge-  
macht worden sind. Sie weisen ein recht eigentümliches  
Bild auf die Verhältnisse gewisser Händler. Schon seit  
einiger Zeit war es aufgefallen, daß, wenn einmal ein Markt  
besonders guten Auftrieb zeigte, am nächsten Markttage fast  
gar kein Angebot an Lebendvieh vorlag. Die Feststellungen  
haben nun aber ergeben, daß seitens der Viehhofhändler  
in unverantwortlicher Weise Küder, Schweine und Rinder  
zurückgehalten worden sind. Beispielsweise sind am 22. De-  
zember über 100 Waggons Vieh zurückgehalten worden. Die  
Tiere sollten auf dem Viehhof entladen werden, doch wurden  
die Waggons durch Telegramme kurz vor Berlin angehalten  
und umdriert. Ein Teil der Wagen wurde nach Dan-  
burg, ein Teil nach Bremen und weitere Waggons nach  
Sachsen umgeleitet. Es ist ferner festgestellt, daß durch  
Schiffverwehre die Vieheranten in der Provinz nach „schlech-  
ten Märkten“ aufgefördert wurden, kein Vieh zu senden,  
um den Auftrieb künstlich zu verfeinern und so höhere  
Preise zu erzielen. Wegen die in Frage kommenden Per-  
sonen wird jetzt mit aller Energie gerichtlich eingeschritten  
werden.

Vollkommenheit kennzeichnet alle Schuhe der Marke

**Leiser**

„JKA“ Danziger Schuh-Actien-Gesellschaft



In diesem Zeichen verkörpert sich unsere berühmte Schuhmarke!

Alleinverkauf:  
Langgasse 73

**Walter & Fleck, A.-G.**  
Größtes Modehaus Danzigs.  
Elegante Damen- u. Herren-Bekleidung  
Braut-Ausstattungen.

**Otto Siede, Danzig**  
Neugarten 11, früh Holzmarkt  
Inh.: Alfred Siede  
beid. Sachverständig, f.d. Freiraat Danzig  
Ausbildung von Damen u. Herren in  
**Buchführung** kaufmänn. Rechnen  
Handels Korrespon-  
denz, Wechselrechen, allgemeinen Konten-  
arbeiten, Schenkschrift, Stenographie u.  
Maschinenschreiben.  
Auf Wunsch Unterricht in einzelnen Fächern  
nach freier Wahl, sowie Sonntags-  
Tages- u. Abendkurse. Eintritt jederzeit

Preiswert und gut bedient Sie  
**Rudolf Brzezinski, Holzmarkt 24.**  
Maßgebende Einkaufsstelle für  
**Herren - Garderoben.**

**Louis Israelski**  
Breitgasse 123-124 DANZIG Junkergasse 10-11  
Telephon 3432.  
Größtes Spezialhaus  
für feine  
Herren- und Knabenbekleidung

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**  
Musterschutz! Ohne Gewähr!

(A) Danziger Fernverkehr

Danzig - Simonsdorf - Tiegenhof und zurück.

6:00	1:50	7:11	ab	Danzig	an	9:00	3:11	9:25
7:00	2:50	8:11	ab	Dirschau	an	7:56	1:55	8:50
8:10	3:18	8:52	ab	"	an	7:32	1:35	8:15
8:40	3:54	10:05	an	Simonsdorf	ab	7:15	1:19	8:00
8:50	3:44	9:23	ab	"	an	7:05	1:14	7:54
9:30	4:15	9:54	an	Neuteich	ab	6:57	1:24	7:43
9:40	4:29	9:58	an	Tiegenhof	ab	6:03	12:19	5:19



**DAMENKONFEKTION**  
Wäsche, Strumpfwaren, Trikotagen  
Besten Qualitäten und zu billigen Preisen kauf man im  
**Berliner Kaufhaus, DANZIG**  
Allstädtischer Graben Nr. 4

**Otto Russau**  
Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik  
Verkaufsstellen: Langgarten 4 und Altst. Graben 79

**Ertmann & Perlewitz**  
Holzmarkt Nr. 25/26  
Fernspr. 3929, 3930, 3933  
Tuch-, Manufaktur- und Modewaren  
Damen-, Herren- und Kinderkonfektion  
**Aussteuern!**  
Wäsche-Fabrik mit elektrischem Betrieb

**BORG**  
  
**ZIGARETTEN**  
preisgekrönt, bevorzugt der Kenner!

**Einfache und elegante Schlafzimmer**  
darunter Meisterwerke der Möbeltechnik, fertigen und liefern wir bei  
allerbilligster Preisberechnung zu günstigen Zahlungsbedingungen  
**Kunstmöbel-Fabrik „Hansa“** Telephon 1895, 5712  
Ausstellungsräume Breitgasse 53

**Julius Goldstein**  
Junkergasse 2-4, gegenüber der Markthalle  
**Billigste Bezugsquelle**  
für Kurz-, Weiß- und Wolllwaren, Herren- und Damenwäsche, Trikotagen, Schürzen

**Salamander**  
Langgasse Nr. 2  
Dieser Stiefel stellt  
jeden Käufer zufrieden!

**Edelster Likör!**  
  
Mittelinger Fabrikant:  
**Likörfabrik Zum Palmengarten**  
**Danziger Senator**  
Bernhard Müller  
DANZIG  
Geg. 1840 / Telephon 205

# Kleine Nachrichten.

**Die Arbeitslosigkeit in Dresden.** Der Arbeitsmarkt in Dresden zeigt nach einem Bericht des öffentlichen Arbeitsnachweises für die Woche vom 5. bis einschließlich 11. Januar ein weiteres Steigen der Arbeitslosigkeit. Der Bestand an Arbeitssuchenden hat 59.000 erreicht. Namentlich in den kaufmännischen Berufen war der Zugang entlastender Angehöriger beträchtlich. Aber auch das Baugewerbe, die Metallindustrie und die ungelerten Berufe hatten zahlreiche Neumeldungen zu verzeichnen. Eine Besserung der Vermittlungstätigkeit ist in der Schuhindustrie, für Strohhutmacherinnen, Schuhwarenarbeiterinnen und Haarrenarbeiter eingetreten. Am ganzen erfolgten die Neueinstellungen jedoch nur einzeln und bildeten noch keinen genügenden Ausgleich gegenüber den Entlassungen an anderen Stellen, die Hunderte und Tausende von Arbeitskräften mit einem Schlag auf den Arbeitsmarkt werfen.

**Verurteilte kommunizieren.** Wegen Verbrechen gegen das Gesetz zum Schutze der Republik sowie wegen verächtliche Paragrafen des Strafgesetzbuches hatten sich in hiesiger Verhandlung vor der Frankfurter Strafkammer 19 Kommunisten zu verantworten, die im Oktober vorigen Jahres Heberfälle auf eine Edgar Ausküller am Dohrbra, auf das Sporthaus des Sportclubs von 1880 und auf das Besitztum eines Hofwirts unternommen hatten. Nach Milderung der prozeduralen Hindernisse unterrichteten die Angeklagten

eine die gleichen Ziele verfolgende Organisation. Das Gericht verurteilte die Angeklagten zu Gefängnisstrafen von 1 Monat bis zu 2 1/2 Jahren. In zwei Fällen erfolgte Freisprechung.

**Die Partei der größeren Fleischportionen.** Angesichts der bevorstehenden französischen Wahlen hat sich in Paris eine neue Parteigruppe gebildet, die sich selbst den Namen „Beefsteak“ beilegt hat. Die Angehörigen dieser Partei mit dem kulinarischen Namen kümmern sich den Teufel um die Bezeichnung des Vorkaufers beim Waffeln, machen sich ebensowiel Gedanken aus dem Waffeln und stellen auf alle politischen, philosophischen und sozialen Parteiprogramme, ganz gleich, ob sie mit demokratisch oder reaktionären Mitteln zum Ziel der Menschheit verwirklicht werden sollen. Sie haben sich verpflichtet, nur für jene Kandidaten zu stimmen, die eine Gewähr dafür bieten, daß sie nur das Wort ergreifen werden, um von Beefsteaks zu sprechen, und die alles daran setzen werden, daß man in den Restaurants größere Portionen serviert, kurz, die darauf bedacht sein werden, die Lebensführung billiger und leichter zu gestalten. Das ist das Einzige, was die „Beefsteaker“ interessiert.

**Von Stufe zu Stufe.** In Berlin hatte sich eine Frau v. Nagemann wegen Diebstahls in 4 Fällen zu verantworten. Ihr Vater sei Offizier gewesen und habe nach seinem Abschied eine Fabrik besessen. In erster Ehe war sie glücklich mit einem Apotheker verheiratet. Ihre zweite Ehe mit

einem Sanitätsrat sei aber sehr unglücklich gewesen. Das Zusammenleben mit ihrem zweiten Mann sei infolge seiner krankhaften Neizbarkeit unmöglich geworden. Auf ihren Antrag sei sie dann geschieden worden. In den ersten Jahren habe sie noch Vermögen gehabt, von dem sie leben konnte, aber allmählich habe sie die Einrichtung ihrer Kaminzimmerwohnung verkaufen müssen und sei immer mehr auf die soziale Ebene geraten. Aus ihrer Jugendzeit und aus ihrer ersten Ehe hatte sie viele Freunde und Bekannte, die sie oft besuchte. „Heberall blieb“, so erzählte die Angeklagte mit ruhiger Stimme, „beim Abschied etwas in meinen Händen zurück“. Die Strafkammer erkannte gegen die Angeklagte auf ein Jahr Gefängnis, rechnete ihr aber die Unterhübschaft mit acht Monaten an.

Ein tragisches Ende nahm eine von den Buchholzer Besitzern veranstaltete Treibjagd. Nach Beendigung des ersten Kesseltreibens traten die Schützen wieder auf die Schlitzen, wobei sich das Gewehr des Kriminalassistenten Srecki entlud. Die ganze Schrotladung drang dem 26 Jahre alten Kutischer Friß Glaser in den Kopf. Glaser war auf der Stelle tot.

Verantwortlich für Politik Ernst Loope, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Friß Weber, für Inserate Anton Kooßen. sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von A. Wehl u. Co. Danzig.

 <h2>Götze-Einmache-Essig</h2>	<h3>Am Winterabend</h3> <h2>Götzen-Punsch</h2>	<h2>L. Luchtenstein, Danzig-Langfuhr</h2> <p>Jäschkentaler Weg 14/15</p> <p>Dampfsäge- u. Hobelwerke :: Holzgroßhandlung :: Export</p>
<p>H. Thalberg &amp; J. Rubinowitch, Danzig</p> <p>Meißergasse 4</p> <p>Export :: Import :: Vertretungen</p> <p>Abteilung I: Holz, Harz, Coccol, Quebracho</p> <p>Abt. II: Metalle: Zinn, Zink, Kupfer, Blei, Farben</p> <p>Ständiges Transit-Lager</p>		<h2>S. A. Hoch · Danzig</h2> <p>Danzig, Johannissgasse 29/30</p> <p>Gegründet 1868 :: :: Telephon 213</p> <p>Alteisen – Metallhandlung – Nutzeisen</p>
<h2>H. Berneaud</h2> <p>Königsberg · DANZIG · Stettin</p> <p>Tel.-Adr.: Berncaud Danzig = Telephon 40, 3340</p> <p>Gegründet 1868</p> <h3>Herings-Import und Export</h3>		<h2>Danziger Zündwaren-Fabrik</h2> <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p> <p><b>Danzig, Schellmühl</b></p> <p>Fernsprecher Nr. 221</p> <h3>Hansa-Sicherheits-Zündhölzer</h3> <h3>Flaggen-Hölzer</h3>

**Albert Kuh G.m.b.H.**

Telefon 3779, 1858, 5283, 5697

Getreide :: Hülsenfrüchte :: Samen

**Propaganda-Drucksachen**

liefern prompt, sauber und billig

**J. Gehl & Co., Danzig**

Am Spandhaus 6

**Marcus Becker** Hopfengasse Nr. 91

Werkzeuge :: Maschinen :: Transmissions :: Pumpen :: Hebezeuge



**Dieses Flachpakt**

findet in moderner Bier häufigste Verwendung

**Orga-Werke** Töpfergasse Carl Ernst Herbet

**L. Lankoff** 2. Danziger Graben 7-8 Tel. 26 Carl Ernst Herbet Vorst. Graben 12-14 und Langfuhr, Hauptstr. 28 3130

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

**Musterschutz!** **Ohne Gewähr!**

(F) **Danziger Fernverkehr**

Danzig (Marienburg) — Könitz — Berlin und zurück.

6:50, 10:45, — D., — D., 11:50 D., — E. ab Danzig an 11:00, 11:50, — D., 4:20 D., — D., — E. — 11:50, 10:20, 2:21, 12:50, ab Marienb an — 5:00, 2:50, 6:30, 10:47, 10:55, 5:40, 8:20, 7:14, 11:50, 11:20, an Berlin ab 12:40, 6:30, 9:20, 5:40, 4:00, 11:10

Danzig — Stettin — Berlin und zurück.

7:00, 11:50 D., 5:10 ab Danzig an 12:00 D., 5:54, 1:30

10:00, 7:00, 4:20 ab Stettin ab 10:00, 10:00, 12:50

1:30, 9:00, 8:20 an Berlin (Stettiner Bahnhof) ab 6:00, 8:00 D., 8:20

Danzig — Marienburg — Königsberg und zurück.

10:00, 3:00, 6:30, 1:00, 6:50 D., 7:10, ab Danzig an 11:00, 11:20, 3:10, 6:50 D., 9:20, 1:30

1:30, 5:30, 9:10, 4:30, 7:10, 9:20, an Marienb ab 8:10, 9:00, 12:30, 2:00, 7:14, 11:50

1:30, 6:30, 10:00, 5:40, 10:20, 11:00, an Elbing ab 7:00, 9:00, 11:30, 1:30, 6:00, 9:45, 11:10, 1:30, 9:20, 11:30, —, an Königsb. ab — 7:20 D., 7:00, 11:20, 2:00, 6:00

**M. Slaweit & Co. Ltd**

LONDON — DANZIG

**Holzexport**

Meißergasse 4 Tel. 787-1474

**Dr. Ing. Richard Abraham**

DANZIG, Dominikswall 4

**Bauausführungen**

Sägewerk mit Gleisanschluss Holzlagerplätze Spektion

**White Star Line**

and

**White Star Dominion Line**

Regelmäßige Dampferverbindungen von

Southampton-New York

Liverpool-New York

Liverpool-Halifax und Quebec

Liverpool-Boston-Philadelphia

Danzig-Hamburg-Halifax-New York

via Southampton und Cherbourg

sowie nach allen Hafenplätzen der Welt

**Danzig, Töpfergasse 31-32**

Tel.-Adr.: Olympic Telephon 5875 u. 7292

Geschäftsstunden 9-1, 2-5 und Auswandererlager

**Danzig-Kattowitzer Eisen- u. Metallhandels-Gesellschaft**

Zentrale: DANZIG, Brühlischer Weg 18 · Fernsprecher: 2639 u. 3449

Filiale: KATTOWITZ, Querstraße 2 · Fernsprecher: 488, 489, 490

Bleche, Voll- und Feldbahnmateriale, Alteisen, Almetalle, Stab- und Formeisen, Eisenbleche, Draht und Drahtstäbe, Gasröhren, Hufeisen, Zinkbleche

**Hirschfeld & Sohn · Filiale Danzig**

Fernsprecher Nr. 2470, 2657

Altstädtischer Graben Nr. 4

Telegr.-Adresse: Pitprops

Libau, Riga **HOLZ-EXPORT** Windau, Reval

**Holzindustrie Leon Aitrachan Akt.-Ges.**

Eigene Wälder in Polen :: Eigene Sägewerke in Polen und Danzig :: Export nach dem Ausland



## Ärmliche Bekanntmachungen.

### Hausbesther!

Zur Reinigung der Bürgersteige, Straßengänge und Dächer vermitteln wir vollkräftige Arbeiter sowie jugendliche und erwerbsbeschränkte Personen. Auf Wunsch werden auch Arbeiter mit Werkzeugen gestellt.

Telephonanschluß 69, 801, 675, 1744, 3615, 3646.

Danzig, den 16. Januar 1924. (11741)  
Der Senat. Arbeitsamt.

## Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schäper.  
Heute, Freitag, den 18. Januar, abends 7 Uhr:  
Dauerkarten Serie 3.

### Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Reidhart. Musik von Léon Jessel. In Szene gesetzt von Erich Sterneck. Musikal. Leitung: Rupert Keller. Personen wie bekannt. Ende 9<sup>1/2</sup> Uhr.  
Sonnabend, 19. Januar, abends 7 Uhr. Vorstellung für die "Freie Volksbühne" (Geschlossene Vorstellung).

Sonntag, 20. Januar, nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr. Kleine Preise. "Peterchens Mondfabrik".

Sonntag, 20. Januar, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. Hohe Preise. Drittes und letztes Gastspiel Eugen Alßper, Berlin "Michael Kramer". Drama. Michael Kramer - Eugen Alßper als Gast.

## Gesangverein "Freier Volkschor" Zoppot

Sonnabend, den 19. Januar, abends 8 Uhr, im Kurhaus Roter Saal

## I. Stiftungsfest

Mitwirkende: Fr. Hedwig Lindewolf, Sopran  
Rudolf Ekert, Bariton  
Karl Grösch - Ulla Grösch-Nickel, Violon.  
E. v. Glahn - Frin Wallenberg, cello  
Musikalische Leitung: Eugen Ewert  
Am d. Programm: Sauerwald's Geige, Köll, Leontewin.  
Bergschütz von Johann Sebastian Bach. Zwei Stücke von Johann Klengel, die 4 Violoncellen, Chöre von Maxime Uhlenbusch. Web gemacht usw.

### Festball

## Gedania-Theater

Schüsselwäldchen 5355 11731

**Achtung! Heute! Nur bis einschl. Montag!**  
Der hervorragendste große Spielplan!!!  
**"Mit Stanley im dunkelsten Afrika"**  
Abenteuerfilm in 6 Episoden... 36 Akten  
V. Episode: **"Wüstengefahren"** 6 Akte  
In den Hauptrollen: G. W. G. W. G. W. G.  
Sänger:  
**"Sidi-Coco"**  
(Das Verbrechen von La Rochelle)  
Regie der letzten Vorstellung 9 Uhr

## Danziger Schuhfabrik

Lehrer Str. 11720

Reparaturen an Kernsohlen  
Herrschuh 6 3.-  
Herrschuh 6 1.-  
Damenschuh 6 2.25  
Damenschuh 6 0.75  
Knabenschuh 6 2.25  
Knabenschuh 6 0.75  
Alljährlicher Gruben 50-60 (am Feldmarkt)

## Kleine Anzeigen

in unserer Zeitung sind billig und erfolgreich.



## UFA-LICHTSPIELE

im Wilhelm-Theater



Sonnabend, den 19. Januar 1924:

erlebt der **Ellen-Richter-Prunkfilm** der Ufa

## Die große Unbekannte

in Danzig seine Uraufführung

Dieser Film ist ein **Abenteuer-Ausstattungs-Filmwerk** in zwei Teilen und 10 Akten.

Einer der schönsten und größten Filme der Saison

Hauptrollen:

## Ellen Richter

Georg Alexander Karl Nasar Hans Junkermann

Einen ganz besonderen Reiz gewinnt der Film durch prächtig gelungene Originalaufnahmen

aus **Holland:** Delft, Haag, Rotterdam, Scheveningen  
**Portugal:** Belem, Cascaes, Cintra, Lissabon  
**England:** Southampton, Insel Wight  
**Kanarische Inseln:** St. Cruz, Oratava Laguna, St. Andres Pic von Teneriffa.

Kapellmeister R. Carljude sorgt wie immer für passendste und ausgezeichnetste Musikbegleitung. 11738

Vom 12.-24. Januar: Das ausserordentliche Programm!  
**Pat u. Patachon als Liebesboten!!**  
3. Palladium-Lustspiel in 4 Akten mit den beiden Originalen, den Zwillingsschwestern des Hainers Pat und Patachon.  
Fernseer: (11733)  
**Auf afrikanischen Jagdpfadern!**  
Unterstützt: Unter Wilden und wilden Tieren, II. Teil.  
Mückenschwarzen etc. - Vorstellung 4, 6, 8 Uhr.

### Spottbillig!

Mehrere neue **Herrn-Anzüge** (Größe 46-50) u. einige **Winter-Paletots** verkauft. Paradiesg. 32b 1 Tr. rechts. (11733)

**Großer Sachelotien** auf Abbruch zu verkaufen. Danziger Tuchhaus, Breitstraße 31. (11734)

**Zu verkaufen:**  
1 Schlaf-Sofa, 2 Bettstellen mit Matratzen u. Karmorbuch. (11735)  
Burgstraße 67, 4 Treppen

**Zu verkaufen:**  
Ein Sportliegewagen, ein Grammophon mit Plattenspieler, ein Motorrad. (11736)  
Albrechtstr. 16, 1 Tr. rechts

**1 Mädchenmantel** (für Kind von 1-3 J.) billig zu verkaufen. (11737)  
Gründerstraße 3b, 2 Tr.

**Aufwärterin** wird gesucht. Hellsberger Weg 5, 1 Tr. links. (11738)

**Eine Wäscherin** wird gesucht. Reibg. bei Papke, Raffelbad 35, 1 Tr. (11739)

## Odeon Edén

Die gesuchte Unterhaltung und einen Kunstgenuss bietet Ihnen diese Woche unser best-gewählter neuer Spielplan!

Das schönste Filmgemälde der Saison!!! ist der **Svenska-Großfilm** der Phöbus-Akt.-Ges. Berlin

### Das Karussell des Lebens

Großes Schauspiel in 6 Akten von Dimitri Buchowetzki  
in den Hauptrollen:  
Walter Jansen - Aud Egede Nissen - Alphons Fryland - Lydia Potchikina - Jakob Tiedtke - Rosa Valett - Guido Herzfeld - Ferry Sikla u. a. m.  
Ein Film, welcher durch seine lebenswahre Handlung allgemeinen Beifall finden wird

Ferner: Der 3. amerikanische Fox-Film!  
Eine Sehenswürdigkeit für Danzig!  
**Dämon der Landstraße**  
Ein Auto-Sensationssportfilm in 5 Akten  
Hauptdarsteller: Tom Mix der Liebling der Amerikaner 11740

Der großen Nachfrage wegen und des zu erwartenden Andrangs bitten wir im eigenen Interesse um den Besuch der 4 Uhr-Nachmittagsvorstellungen

Neuer Scheinung:  
**Bürgerkrieg**  
von Hermann Schühnger.  
Preis 1,20 G  
**Buchhandlung „Volkswacht“**  
Am Spandhaus 6 Paradiesgasse 32

### Lüchtige Kolportiere

für Lachen links und alle anderen Partzeitzeitschriften finden lohnenden Verdienst.

**Buchhandlung „Volkswacht“**  
Am Spandhaus 6.

### Kaufmann

34 J. alt, gel. Materialist, leichte Stell. Zollamt, Abfertigungsdienst, sucht, gemäß auf gute Zeugnisse, Stellung im Außen- oder Innendienst. Angeb. unt. V. 1924 an die Exped. der Volksstimme. (11741)

### Chauffeur

gelernter Schloffer, firm in allen Arb., sucht Stellung. Ang. unt. V. 1923 an die Exped. d. Volksstimme. (11742)

### Fahrräder u. Grammophone

werden repariert (11743)  
Zerrmann, Langgarter Wall 10, pt. links. (11744)

Übernahme die **Reinigung d. Dächer** von Schnee zu bill. Preis. Dachreparaturen werden ausgeführt. Hint. Adlers Brauhaus 4, 2 Tr. 11739

# SONDER-ANGEBOT

Damen-Halbschuh prima Sozial in Derby- oder breiter Form. alle Größen. 10 <sup>75</sup> G	Lack-Damentiefel mit Oberpartie aus Leder- Furzeinsätze Fahrmatten. 23 <sup>50</sup> G	Lack-Lanz-Spangeltiefel schöne runde Form, amer. Absatz, sehr gute Verarbeitung, in allen Größen. 17 <sup>90</sup> G	Herrn-tiefel leinst. Chevreau, mod. Strumpfschuh pa. Rahnarbeit, in allen Größen. 21 <sup>60</sup> G	Herrn-Halbschuh edle Chevreau, spitz. Form, Shim- Absatz, in Rahn- arbeit, in all. Größ. 21 <sup>50</sup> G	Herrn-tiefel naturfarb. Rind- leder, stabiler Arbeitsstiefel, sehr gut verarbeitet. 10 <sup>50</sup> G
---	--	--	--	---	--

**Sportstiefel**  
in vielen Ausführungen  
für Herren, Damen und  
Kinder



Das Haus für Qualitäts-Schuwaren

**DANZIG**  
Große Wollwebergasse 2 und 3  
Langgasse 10  
**LANGFUHR**  
Hauptstraße 117  
**ZOPPOT**  
Seestraße 37 11739